

Wendepunkte in der Geschichte der öffentlichen Kleinkindererziehung

Dr. G. Erning

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Das Bildmaterial dient der Unterrichtung der Studierenden der Otto-Friedrich Universität Bamberg und kann für Schulung und Unterricht verwendet werden, jede anderweitige Verwendung ist untersagt.

- Warteschule
- Kleinkinderschule
- Der Fröbelsche Kindergarten
- Weiterentwicklung im Kaiserreich
- Reichsschulkonferenz und Weimarer Republik
- 1933 – 1945
- Kindergarten in der BRD bis 1989
- Kindergarten in der DDR bis 1989
- Seit 1990: Neuer Aufbruch

KOPIERSCHUTZ



Warteschule von Chodowieckis Mutter in Danzig, 1771



**La Maitresse
de ecole
indulgente,
18. Jhdt.**



Warteschule in England, um 1800

Vorschläge und ges. Bestimmungen:

- 1812
- Regulativ, das Privatschulwesen in Preußen betreffend
- § 24:
„Warteschulparagraf“
- Wiederholt 1821, 1834 und 1839
- Kleine Kinder unter dem Schulalter können den Tag hindurch zur Beaufsichtigung angenommen werden
- Personal: weibl. Personen, emeritierte Schullehrer und deren Wittwen
- Genehmigung der Schulkommission erforderlich

- Warteschule
- ***Kleinkinderschule***
- Der Fröbelsche Kindergarten
- Weiterentwicklung im Kaiserreich
- Reichsschulkonferenz und Weimarer Republik
- 1933 – 1945
- Kindergarten in der BRD bis 1989
- Kindergarten in der DDR bis 1989
- Seit 1990: Neuer Aufbruch



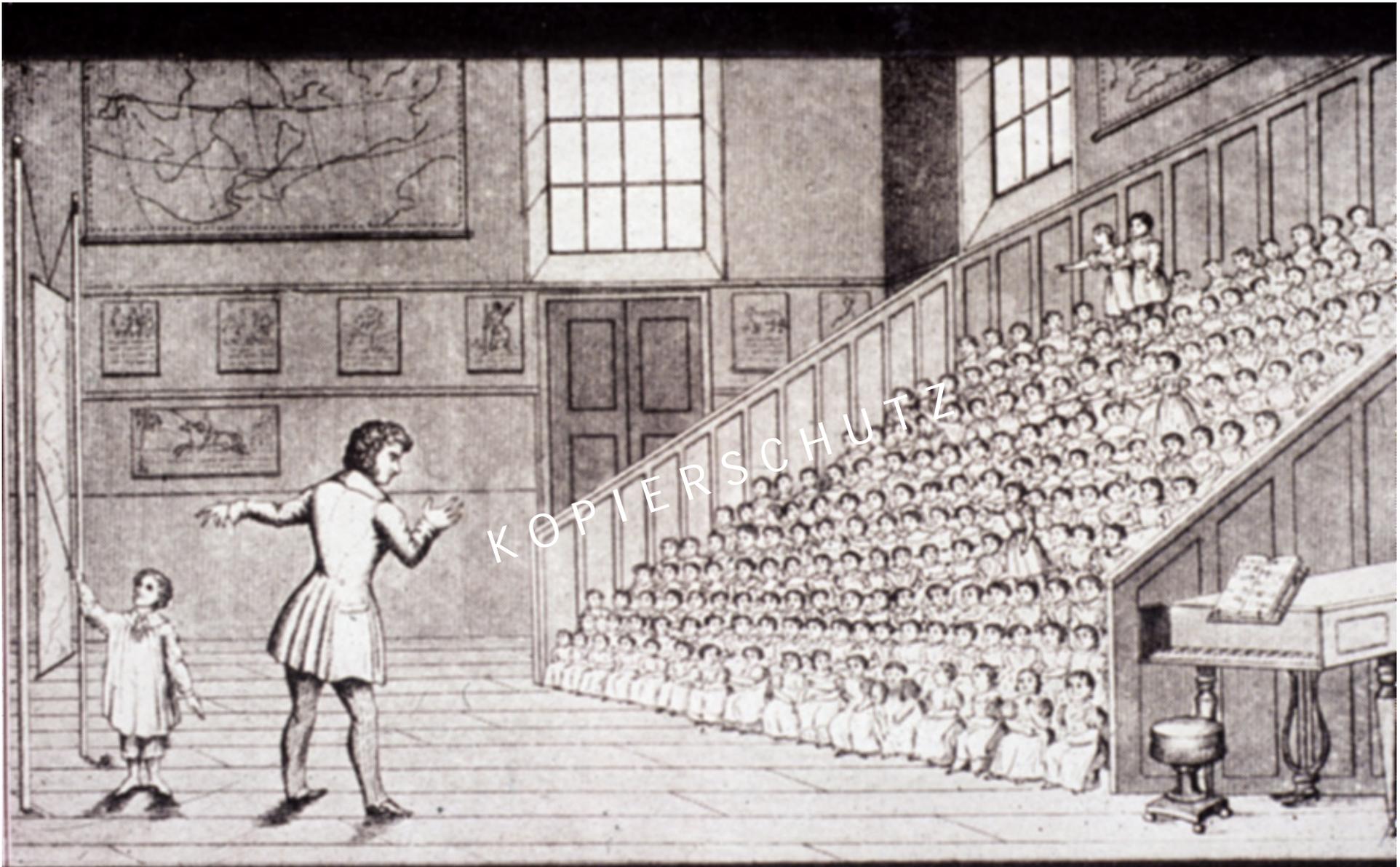
**Typische Verwahrung eines Kindes um 1810
bei Erwerbstätigkeit der Eltern**

Samuel Wilderspin:

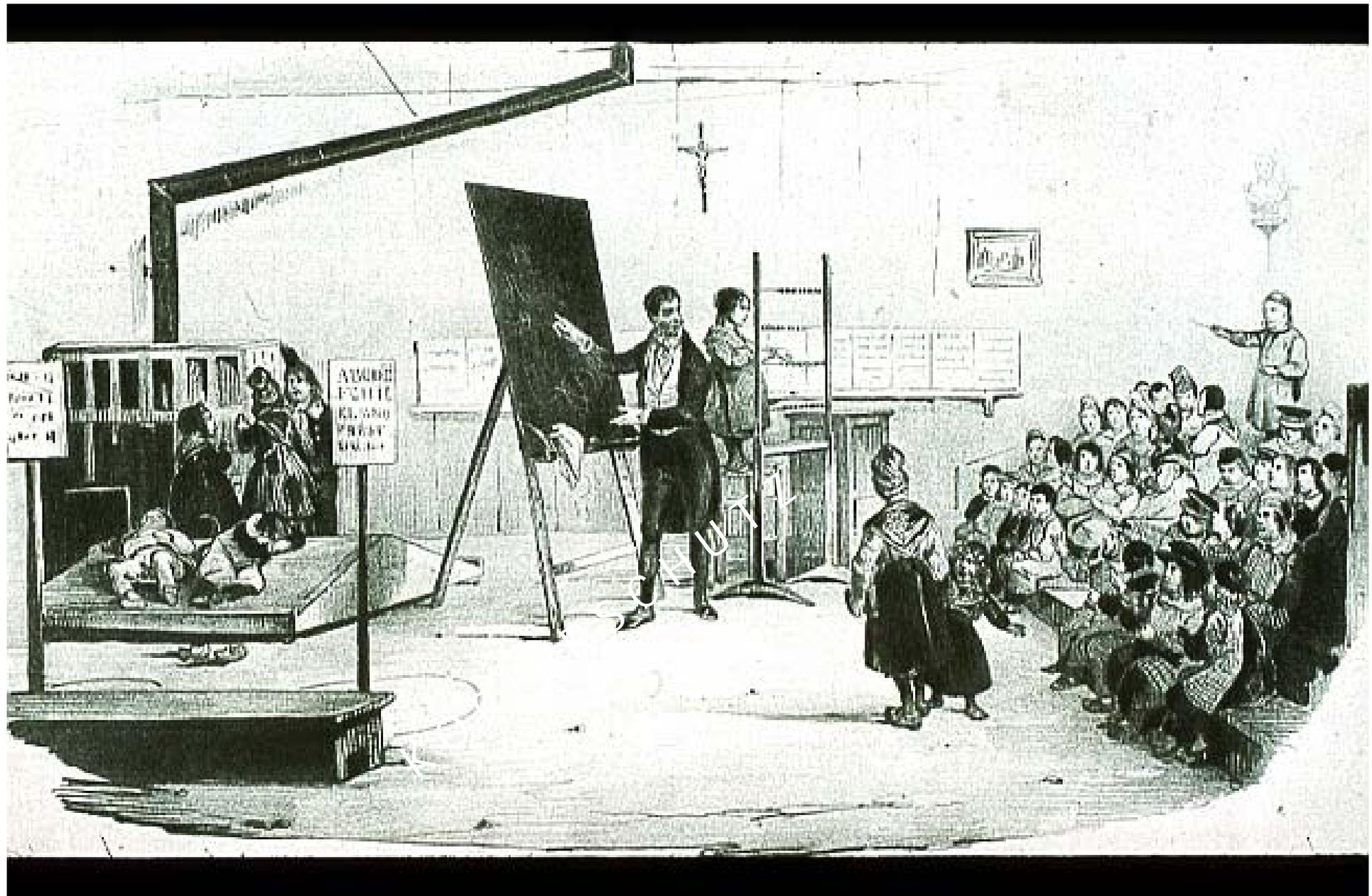
Über die frühzeitige Erziehung der Kinder
und die englischen Kleinkinderschulen
oder

Bemerkungen über die Wichtigkeit,
die kleinen Kinder der Armen im Alter von
anderthalb bis sieben Jahren zu erziehen.

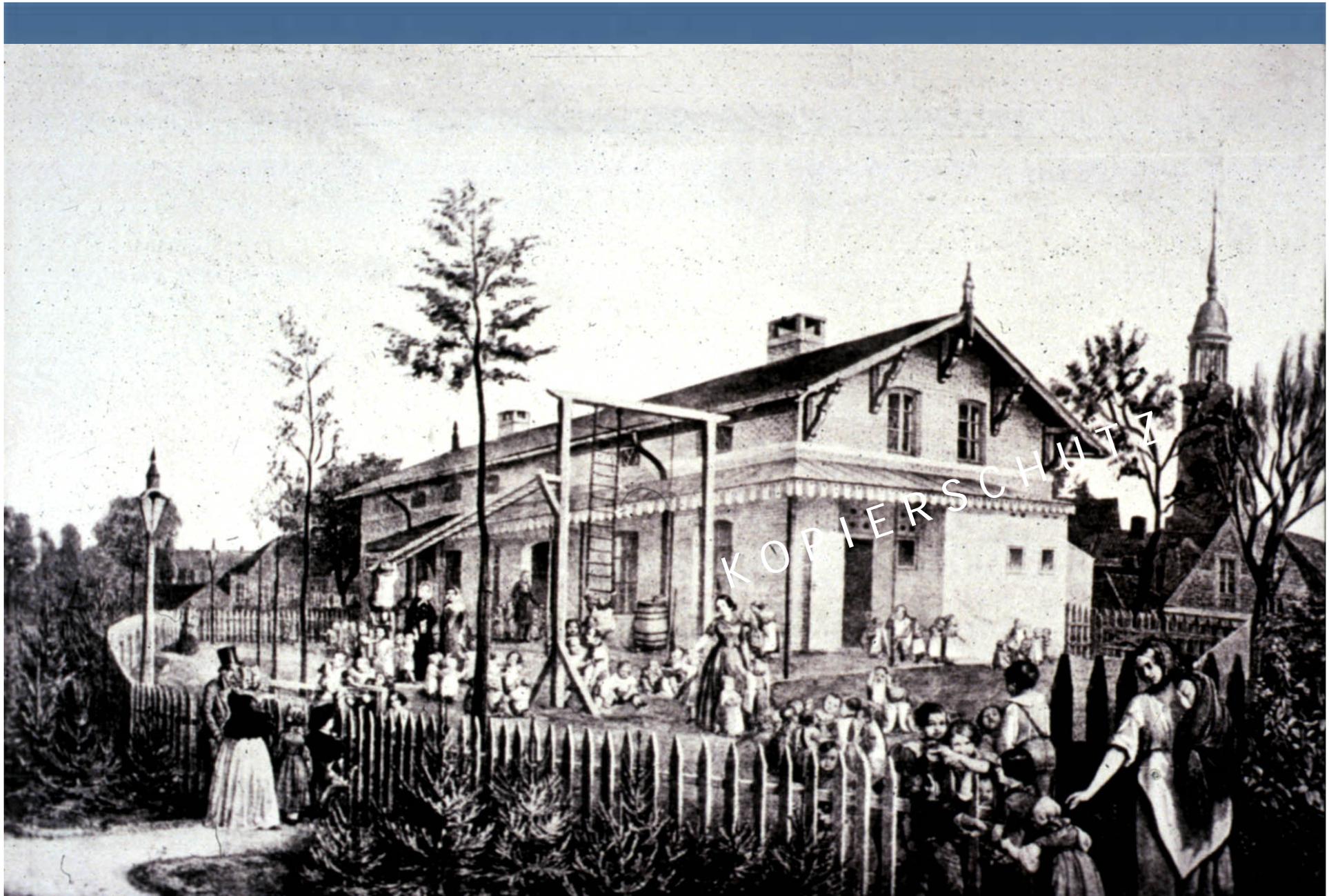
Deutsche Übersetzung 1826, 1828



**Das Galeriesystem in der
Kleinkinderschule Wilderspains**



Kleinkinderschule in Frankreich, um 1850



Kleinkinderschule in Hamburg, 1837



K O P I E R S C H U T Z

**Kleinkinderschule in Kaiserswerth,
Spielplatz mit schottischer Schaukel**

- Warteschule
- Kleinkinderschule
- ***Der Fröbelsche Kindergarten***
- Weiterentwicklung im Kaiserreich
- Reichsschulkonferenz und Weimarer Republik
- 1933 – 1945
- Kindergarten in der BRD bis 1989
- Kindergarten in der DDR bis 1989
- Seit 1990: Neuer Aufbruch



Friedrich Fröbel

1782 – 1852

Hauslehrer

Schulpädagoge

Waisenhauserzieher

Kindergartenpädagoge



KOPIERSCHUTZ

**Das Spielgabensystem
Friedrich Fröbels:
Vom Ball und der Kugel
über
Körperformen
Flächenformen
Linienformen
bis zum
Punkt:
=
vom Kosmos
bis zum Atom**



Spielgaben...
und
Arbeit im Garten...



Der Garten der Kinder im Kindergarten Bad Blankenburg



**Spielgaben...
und
Arbeit im Garten...
und
Bewegungsspiele,
Reigenspiele**

**Das Lied vom
Taubenhaus**



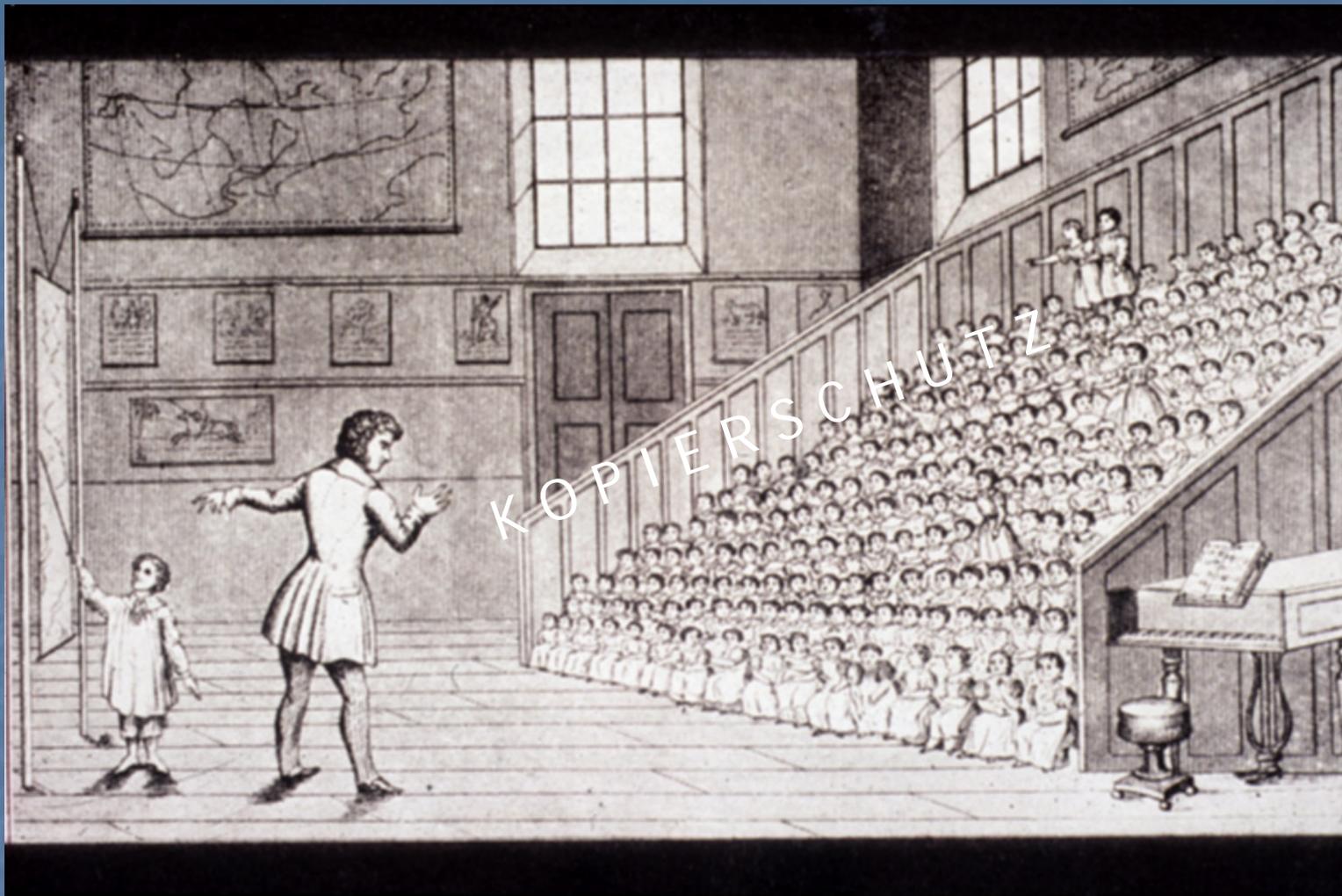
Spielpflege:

**Gemeinsames
Tun von
Erzieherin und
Kind**

KOPIERSCHUTZ



**Foto eines Hamburger Kindergartens um 1855
Auflockerung der Großgruppe**



**Noch einmal, zum Vergleich: Das Galeriesystem
in der Kleinkinderschule Wilderspains**

- Warteschule
- Kleinkinderschule
- Der Fröbelsche Kindergarten
- ***Weiterentwicklung im Kaiserreich***
- Reichsschulkonferenz und Weimarer Republik
- 1933 – 1945
- Kindergarten in der BRD bis 1989
- Kindergarten in der DDR bis 1989
- Seit 1990: Neuer Aufbruch

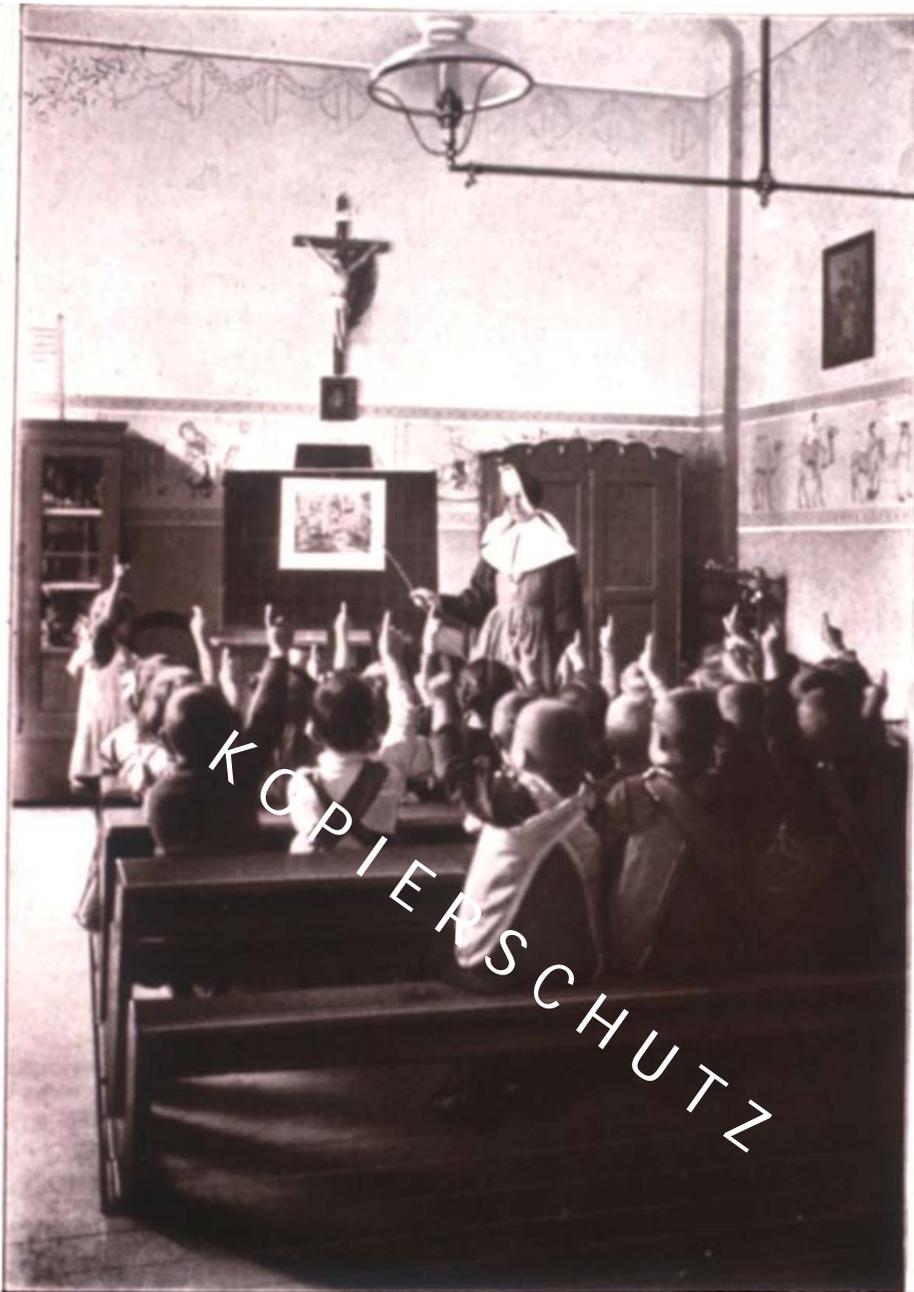


**Fabrikkleinkinderschule bei Siemens,
Berlin, um 1910**



Im Klassenraum. Bild von Wenzel von C. 1878.

Der „moralische Zeigefinger“



Ratholische Kleinkinderschule Myslowitz. Religiöse Betrachtung.
Lehrgegenstand: Gott, Himmel, Engel.
Anschauungsbild von Herder „Erschaffung der Welt“.

**Kleinkinderschule
in Myslowitz, Schlessien,
um 1912:
Wie in der Schule**

Zeugni s .

für Liesel Hiltmann

Betragen: *gut.*
Tarsen: *Sehr gut.*
Stillsitzen: *Sehr gut.*
Spielen: *Sehr gut.*
Bauen: *gut.*
Falten: *Sehr gut.*
Flechten: *Sehr gut.*
Lineolen: *gut.*
Zupfen: *Zierlieb gut.*
Hatterbrotsen: *Räume besser sein.*

Wird versetzt in die Lernschule!

Dortmund, O s t e r n 1926.

Schwester A n n e .

Zeugnis in einer
Kleinkinderschule
Dortmund, 1926

-Ein Abschiedsspaß...

...nach
schulischem
Vorbild



Eine
„Haus-Kindergärtnerin“
in einem Privathaushalt



Arbeiten mit den Spielgaben Fröbels in einem „Volkskindergarten“ (Mahrenholtz-Bülow)



Bürgerlicher Privatkindergarten, um 1880



**Fröbel-Reformen im
Pestalozzi-Fröbel-Haus
Berlin:**

**Kleingruppenarbeit
Häusliche Beschäftigung
(Selbstbedienung)
Monatsgegenstand
Neue Raumkonzepte**

**Sozialpädagogische
Ausrichtung der
Fröbelpädagogik
(Schrader-Breymann)**



PFH: Häusliche Beschäftigung, Selbstbedienung



K O P I E R S C H U T Z

PFH: Monatsgegenstand



Erste Staatliche Ordnung der Ausbildung in Preußen 1911

DURCHMARSCH



Kriegsbegeisterung 1914 - Kriegskindergärten

- Warteschule
- Kleinkinderschule
- Der Fröbelsche Kindergarten
- Weiterentwicklung im Kaiserreich
- ***Reichsschulkonferenz und Weimarer Republik***
- 1933 – 1945
- Kindergarten in der BRD bis 1989
- Kindergarten in der DDR bis 1989
- Seit 1990: Neuer Aufbruch

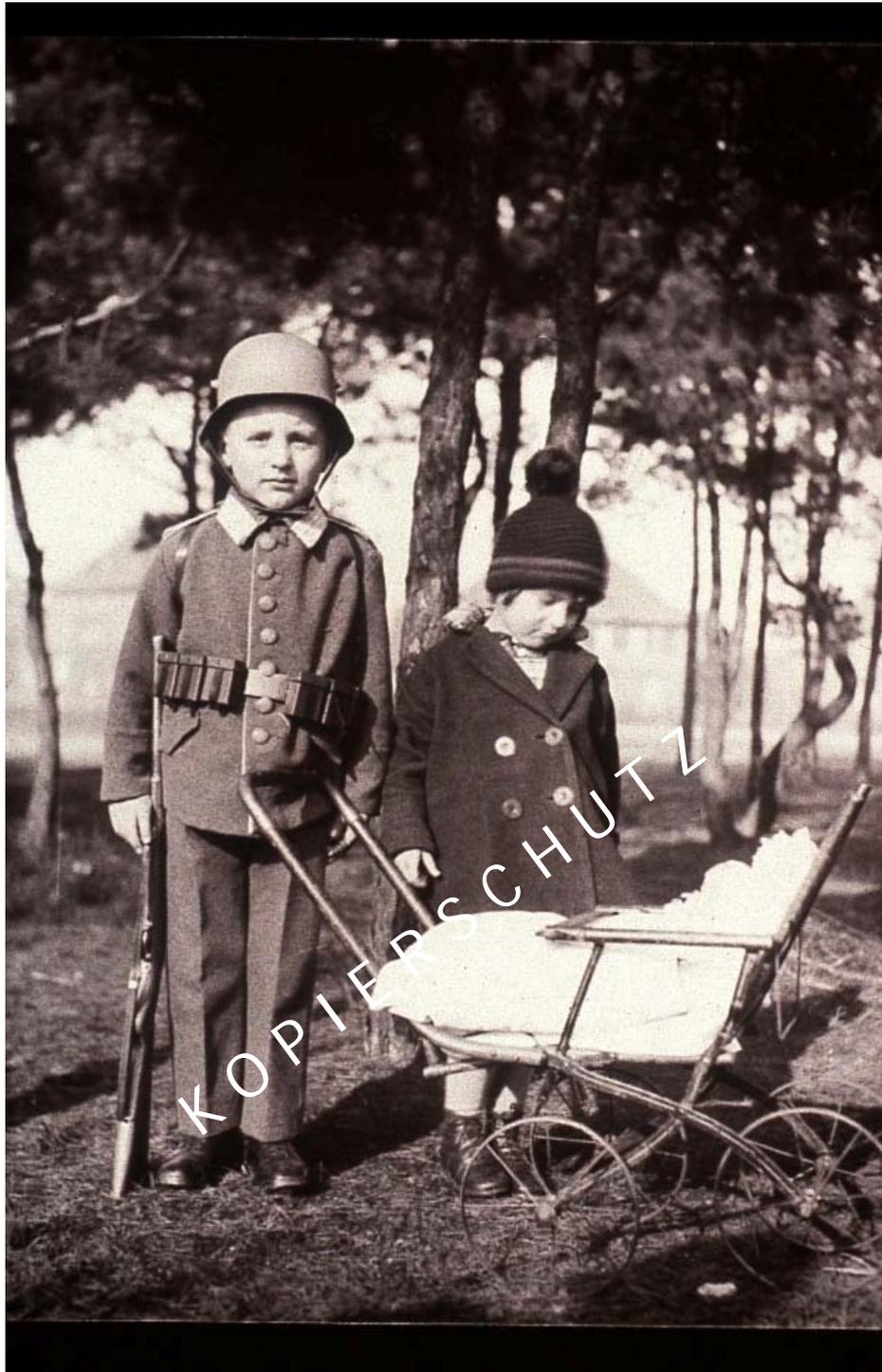
Neuordnung der ÖKKE durch die Reichsschulkonferenz 1920

- Kindergarten grundsätzlich eine Einrichtung der Jugendwohlfahrt nach dem Prinzip der Subsidiarität, keine Verstaatlichung
- freiwilliger Besuch
- „Wertvolle Ergänzung der Familienerziehung“
- Kein vorgeschriebenes Programm
- Keine strukturelle Verbindung mit der Schule
- Verankerung im RJWG, später JWG



**Ausbildung von Kindergärtnerinnen im
Diakonissenhaus**

- Warteschule
- Kleinkinderschule
- Der Fröbelsche Kindergarten
- Weiterentwicklung im Kaiserreich
- Reichsschulkonferenz und Weimarer Republik
- ***1933 – 1945***
- Kindergarten in der BRD bis 1989
- Kindergarten in der DDR bis 1989
- Seit 1990: Neuer Aufbruch



Das Programm der NSDAP:

**Gleichschaltung der
Kindergärten**

**Dequalifizierung der
Erzieherin**

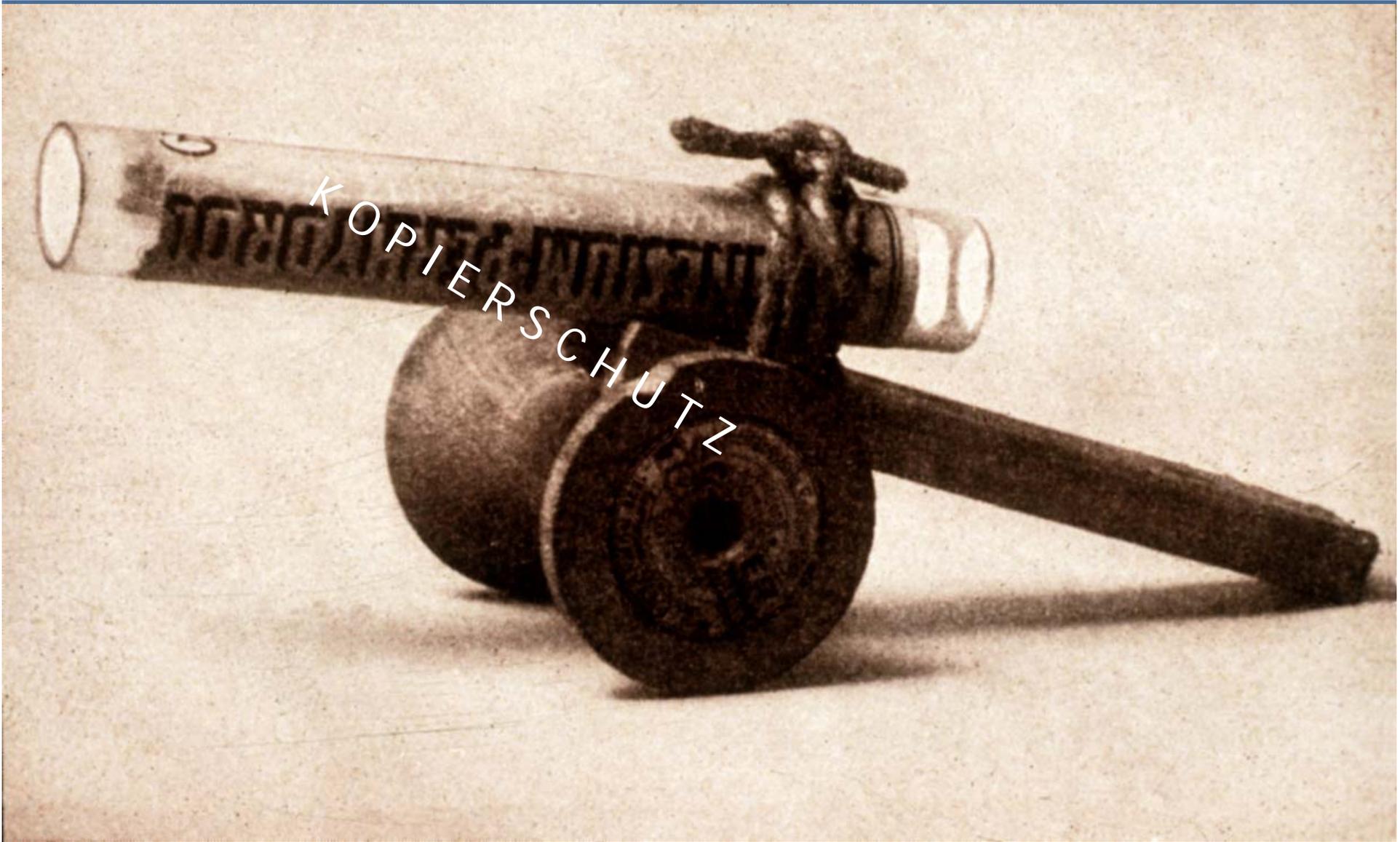
**Priorität der Körper-
und Gesundheits-
erziehung**

**Geschlechtsspezifische
Erziehung**

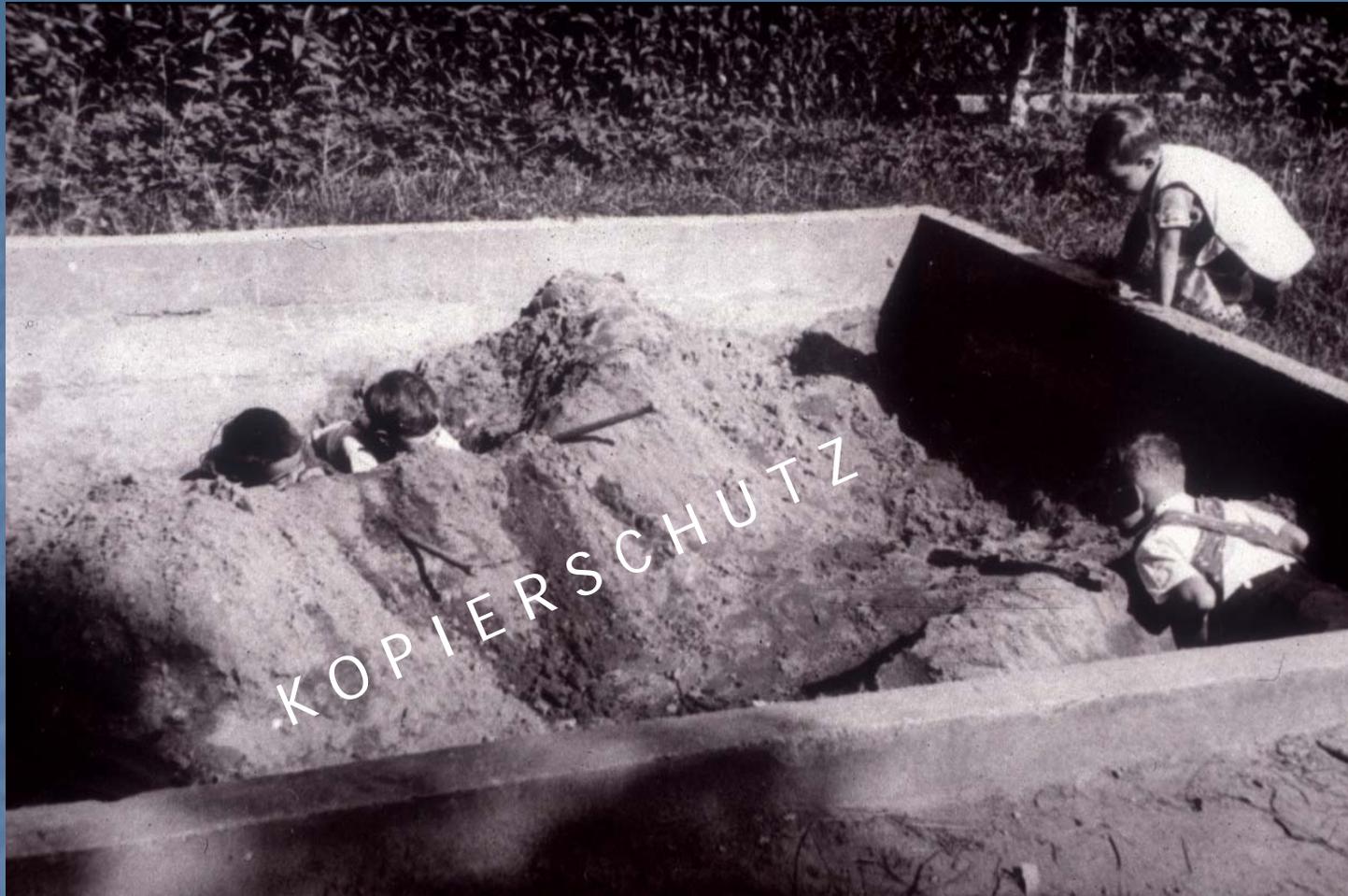
Politisierung



Gesundheitserziehung



Kriegsspielzeug aus einfachem Material



„Stellungskrieg“ im Sandkasten



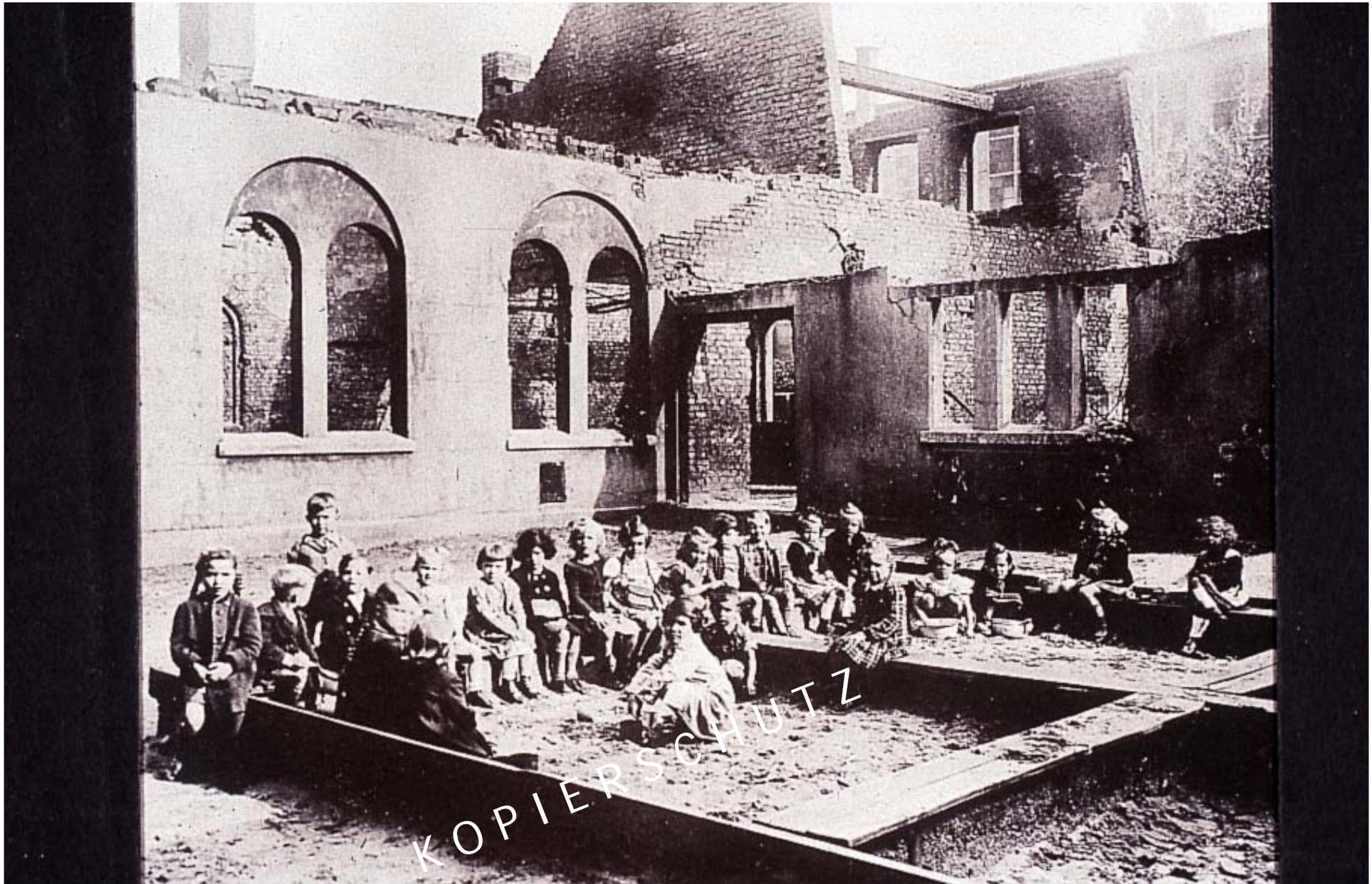
Die „Letzte Ehre“, Rollenspiel



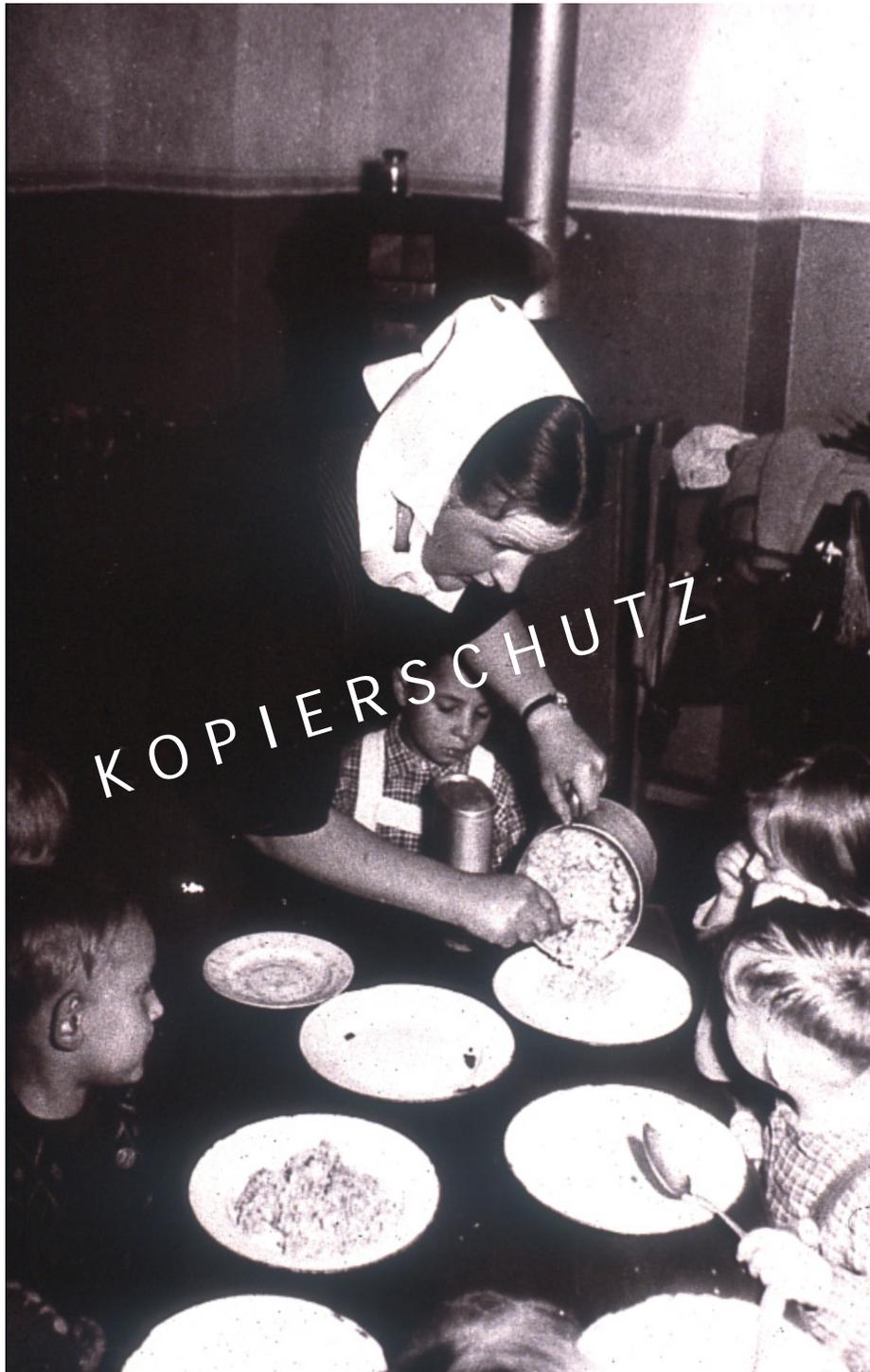
Das Begräbnis

Nachkriegszeit in Ost und West...

**Das Überleben steht
im Mittelpunkt der täglichen
Arbeit**



Sandkasten in einem zerstörten Kindergarten



Die Erzieherinnen sorgen
für Ernährung



...und bauen wieder auf

- Warteschule
- Kleinkinderschule
- Der Fröbelsche Kindergarten
- Weiterentwicklung im Kaiserreich
- Reichsschulkonferenz und Weimarer Republik
- 1933 – 1945
- ***Kindergarten in der BRD bis 1989***
- Kindergarten in der DDR bis 1989
- Seit 1990: Neuer Aufbruch



**Wiederaufnahme der soz.-päd.
Fröbelpädagogik**



K O P I E R S C H U T Z

Wir öffnen jetzt das Taubenhaus...



Bewahrung der Kinder in einem „Schonraum“



**Der Sputnik über
Bayern, 1957**

**Auslöser der
Technik- und
Bildungskonkurrenz
im Kalten Krieg**

Der Sputnikschock 1957

- Folgen:
- Technologischer Wettbewerb West / Ost
- Bildungsreform: Bildung ist Bürgerrecht
- Vorschulreform
- Strukturplan des Deutschen Bildungsrates
1970: Kindergarten als Elementarbereich
dem Bildungssystem zugeordnet



**Basiskompetenzen werden
geübt
Leseübung nach Lückert**

KOPIERSCHUTZ



Leseübung

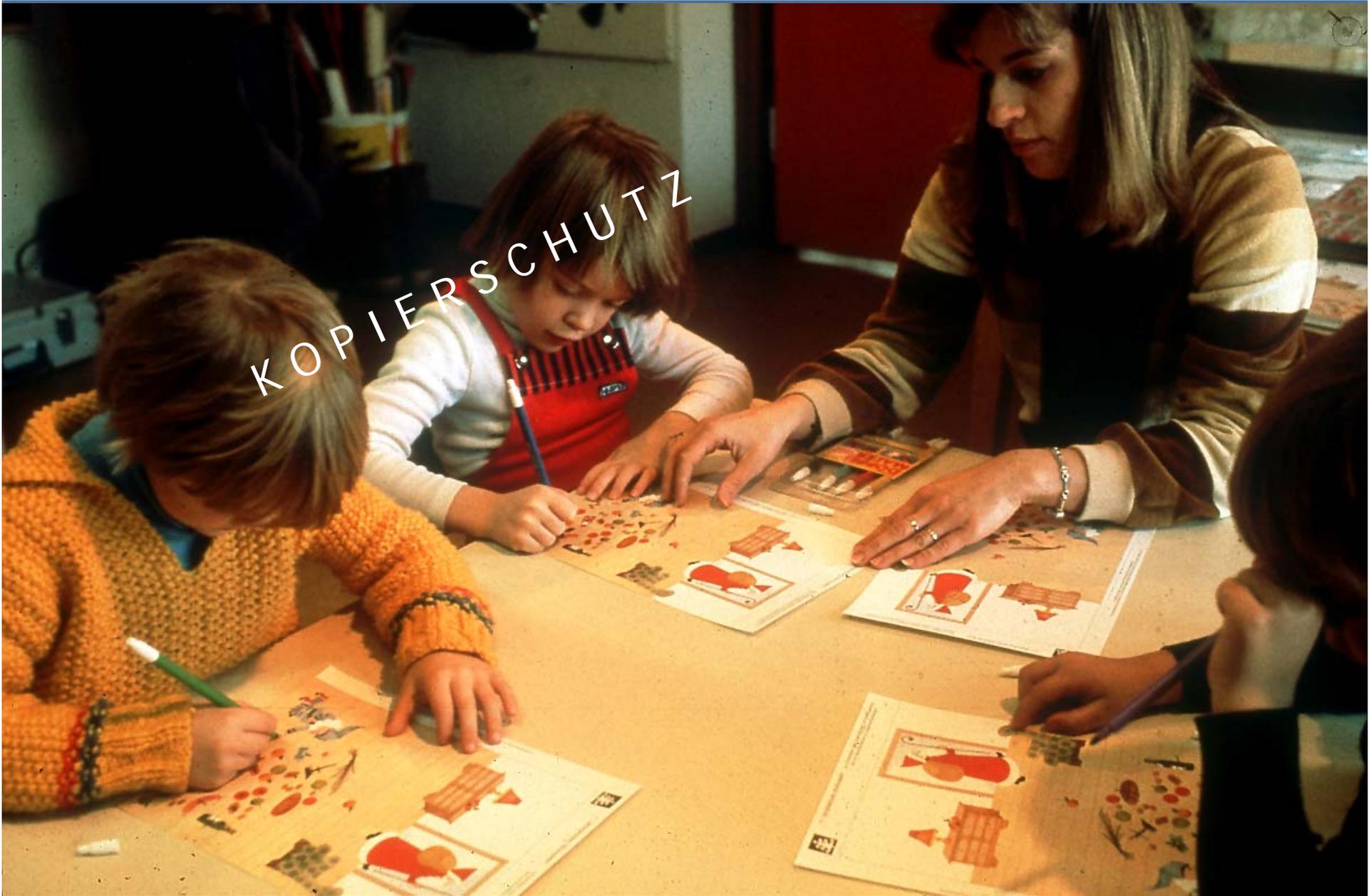


**Leseunterricht in der Vorschulerziehung:
Wie in der Schule**

Die Vorschulreform:

Bildungsbericht der Regierung 1970 erklärt die „Elementarerziehung zum ersten und wichtigsten Schritt in der Schulreform“

**Zuvor Neufassung der Ausbildungsordnungen „staatlich anerkannte(r) ErzieherIn (1967)
– eine soz.-päd. Breitbandausbildung**



Arbeit mit Vorschulmappen



**Alternative Formen führen zu einem neuen
Kindheitsbild:
z. B. antiautoritärer Kinderladen**



Mittagstisch im (seltenen) Ganztagskindergarten



KOPIERSCHUTZ

Der Stuhlkreis: Ein festes Ritual im Kindergarten

Gutachten und Stellungnahmen
schwanken zwischen
Kognitiv-intellektualistisch orientierten
Programmen und
Lebensweltorientierten Programmen

Seit 1975 ist eine „Reformmüdigkeit“
feststellbar

Die Versorgungsquote steigt von:

32 % (1965) bis auf 79 % (1981)

Krippen- und Ganztagsplätze bleiben
Mangelware

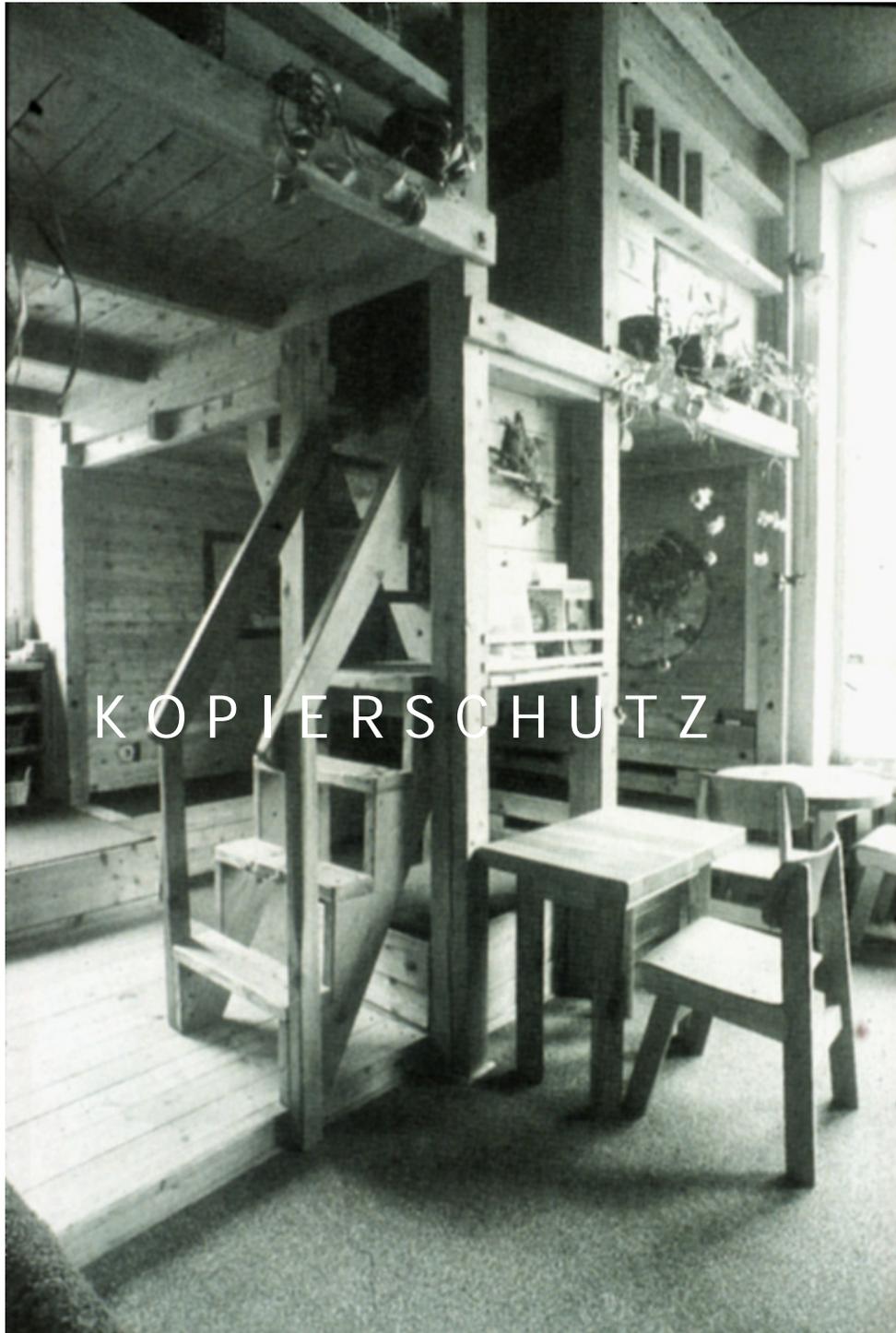


K O P I E R S C H U T Z

Öffnung für neue Formen und Handlungsweisen



Neuer Umgang
mit alten Tabus



K O P I E R S C H U T Z

**Neue
Raumkonzeptionen
nach Mahlke:**

**Einbau einer zweiten
Ebene**



Moderner Kindergarten

**...es bleibt ein Ungenügen an der
Vielfalt und Beliebigkeit der Programme**

Das neue KJHG fordert § 22:

„ Betreuung, Erziehung und Bildung“

- Warteschule
- Kleinkinderschule
- Der Fröbelsche Kindergarten
- Weiterentwicklung im Kaiserreich
- Reichsschulkonferenz und Weimarer Republik
- 1933 – 1945
- Kindergarten in der BRD bis 1989
- ***Kindergarten in der DDR bis 1989***
- Seit 1990: Neuer Aufbruch

Rechtliche Änderungen

- 1946: Gesetz zur Demokratisierung der deutschen Schule
 - § 3: Kindergarten als Unterstufe des Schulwesens
- Befehl Nr.225 des SMAD sichert die konfessionellen Kindergärten

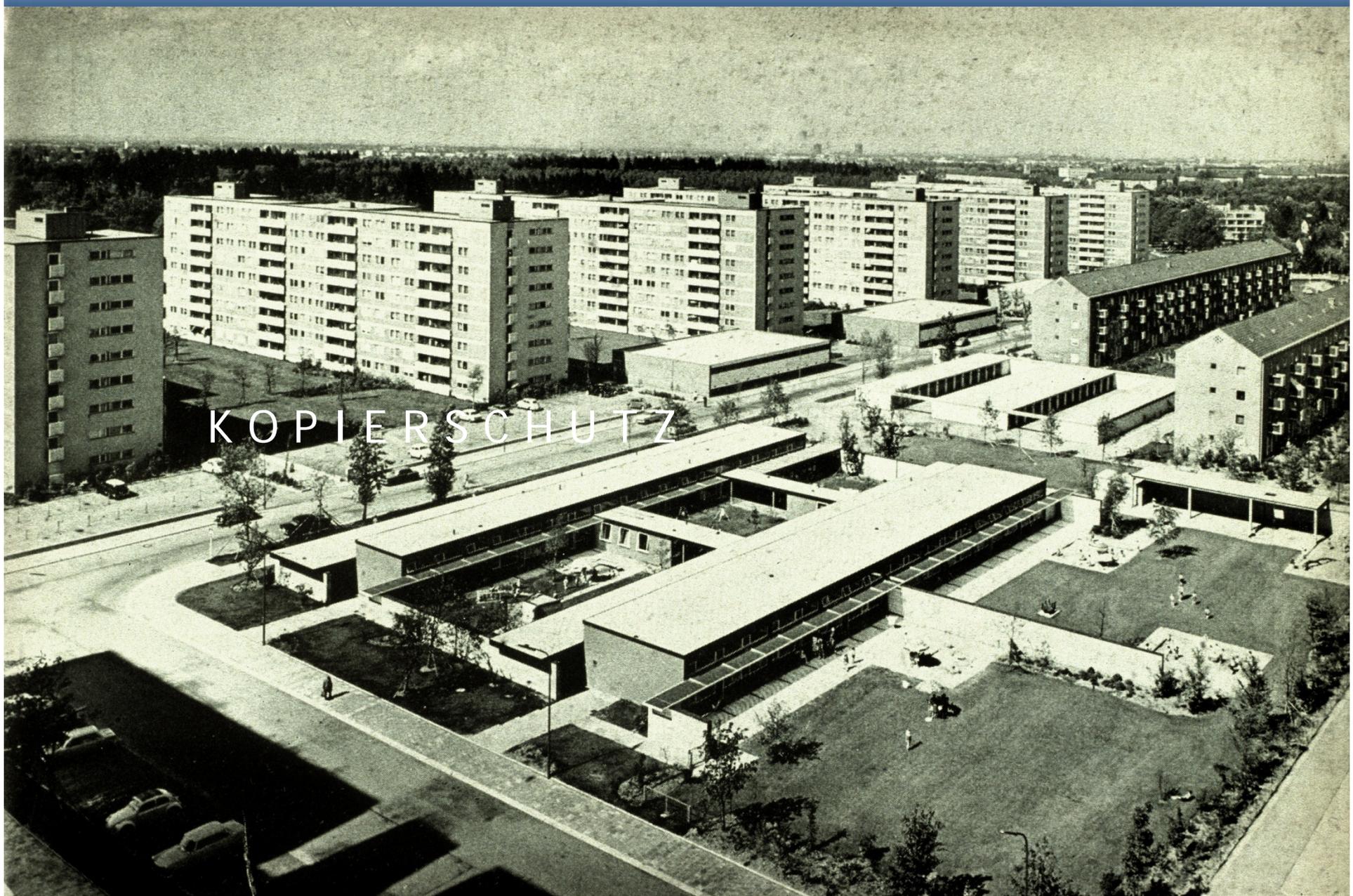
Ausbau der Krippen und Kindergärten

- 1. Fünfjahresplan 1950

Ökonomische Gründe zur Rekrutierung weiblicher Arbeitsplätze

Frauenpolitische Gründe

Gleichberechtigung, Emanzipation



KOPIERSCHUTZ

Neue Baugrogramme sichern den Ausbau



**Ökonomische Überlegungen führen zu
großen Kindergartenkombinaten**

Änderungen des Programms

- Bis ca 1952 Weiterführung der reform- und sozialpäd. Programmatik
- 1952 „Ziele und Aufgaben der vorschulischen Erziehung“
verstärkt die zielgerichtete, aktive Führung des Kindes



NEUES DEUTSCHLAND

Proletarier aller Länder, vereinigt euch!

ORGAN DES ZENTRALKOMITEES DER SOZIALISTISCHEN EINHEITSPARTEI DEUTSCHLANDS

33. Jahrgang / Nr. 247

24

Berlin, Donnerstag, 19. Oktober 1978

A-Ausgabe / Einzelpreis 15 Pf

VIII. Pädagogischer Kongreß eröffnet

Referat von Margot Honecker: „Der gesellschaftliche Auftrag unserer Schule“

4200 Delegierte und Gäste beraten im Auftrag von mehr als 400000 Pädagogen die Aufgaben des Bildungswesens bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR / Erich Honecker und weitere Mitglieder der Partei- und Staatsführung stürmisch begrüßt
Am Nachmittag begann die große Aussprache / Leiter von Delegationen aus zehn sozialistischen Bruderländern wünschten dem Kongreß Erfolg



Festlegung politischer und pädagogischer Ziele

Konferenz der Vorschulerziehung der DDR



Große Kongresse markieren das staatliche Interesse



Kongresse und
Konferenzen

markieren

die pädagogische
Entwicklung

„Gesetz über das einheitliche sozialistische Bildungssystem“ 1965

- Umfasst alle Einrichtungen von der Krippe bis zur Hochschule
- Der Kindergarten ist ein Teil des einheitlichen Bildungssystems der DDR

Bildungspläne für den Kindergarten

- 1967

„Bildungs- und Erziehungsplan für den Kindergarten“

- 1985

„Programm für die Bildungs- und Erziehungsarbeit im Kindergarten“

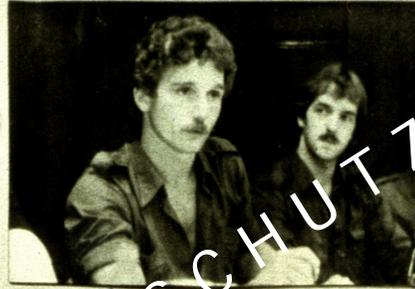
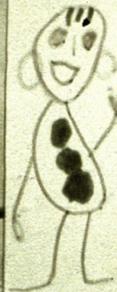
Engführung der täglichen Arbeit



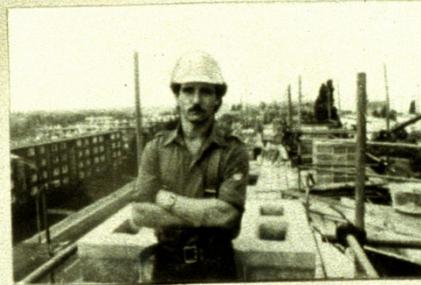
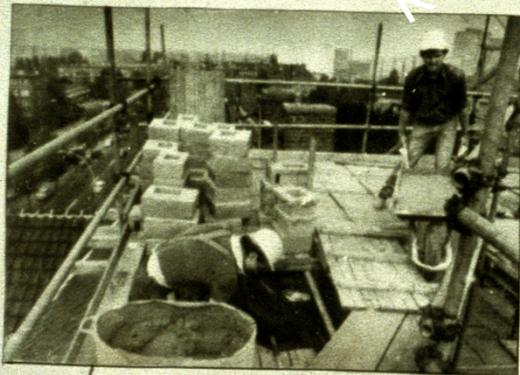
KOPIERSCHUTZ

Einführung in das gesellschaftliche Leben

WIR SIND STOLZ AUF STEFANS UND SYBILLES VATI,



JÖRG HARDER UND SEINE BRIGADE



Patenschaften mit Arbeitsbrigaden



Besuch von Aktivisten der Arbeit



KOPIERSCHUTZ

**Übernahme von Aufträgen
im und für das Kollektiv**



KOPIERSCHUTZ

„Selbstbedienung“ der Weg zur Selbständigkeit

Erziehung zum neuen Menschen: die sozialistische Persönlichkeit

- Zentralisierung, Verstaatlichung
- Politisierung
- Kollektiv versus Individualität
- Rückdrängung der kindlichen Eigenständigkeit (tendenziell)

Abbruch der Kindergartenpädagogik der DDR

- 1989/1990 Vereinigung von DDR und BRD
- Umorientierung der Kindergärten auf der Grundlage des neuen KJHG
- Keine Diskussion über ein gegenseitiges Lernen von Ost und West

- Warteschule
- Kleinkinderschule
- Der Fröbelsche Kindergarten
- Weiterentwicklung im Kaiserreich
- Reichsschulkonferenz und Weimarer Republik
- 1933 – 1945
- Kindergarten in der BRD bis 1989
- Kindergarten in der DDR bis 1989
- ***Seit 1990: Neuer Aufbruch***

Die 90er Jahre - I

- Nach der Wende:
- Das KJHG definiert Einheit von „Bildung, Betreuung und Erziehung“ als Gesamtaufgabe im § 22
- Vereinheitlichung der Systeme der öffentlichen Kleinkindererziehung in Ost und West
- Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz 1992 (als Begleitgesetz zum § 218) ohne Berücksichtigung von Krippe und Hort

Die 90er Jahre - II

- Untersuchung der Kindergärten nach der Kindergarten-Skala (KES):
- Die pädagogische Qualität der Einrichtungen ist nicht zufriedenstellend: „gehobene Mittelmäßigkeit“
- Qualitätsmanagement gefordert
- „Standards“ und verbindliche Richtlinien werden diskutiert
- Neue Finanzierungsmodelle:
 - „Subjekt-“ statt „Objektfinanzierung“

Seit 2000...

- **Internationale Vergleichsstudien zum Schulwesen TIMSS, PISA und IGLU erscheinen**
- **Die Funktion des Kindergartens wird im Zusammenhang mit der Schule diskutiert**
- **Rahmenpläne, Bildungspläne usw. werden erstellt**
- **Der Länderbericht Deutschland der OECD erscheint 2004**

Defizite in der Struktur der öffentlichen Kleinkindererziehung

- **Mangelnder Ausbau des Krippenwesens**
- **... der Ganztageseinrichtungen**

- **Mangelnder Konsens über Standards von Bildung, Betreuung und Erziehung in den Bundesländern**

- **Mangelnde Verbindung mit der Schule**
 - Vorverlegung der Schule?
 - Verpflichtung zum Kindergartenbesuch?

- **zu geringe Qualifikation des Personals?**
 - Universitäre Ausbildung?



Komm in den
neuen
Kindergarten!